

Presseinformation

Zermürbende Marktentwicklung:

DEVELOPMENT PARTNER leitet Restrukturierungsprogramm ein

Düsseldorf, 08.08.2023 - Der Düsseldorfer Projektentwickler DEVELOPMENT PARTNER stellt sich unternehmerisch neu auf und hat dazu weitreichende Restrukturierungsmaßnahmen in die Wege geleitet. Das Unternehmen hat dazu am Freitag, 4. August 2023 beim Amtsgericht Düsseldorf einen Insolvenzantrag gestellt und Eigenverwaltung beantragt. Das Gericht hat diesem Antrag stattgegeben und den Rechtsanwalt Georg F. Kreplin von der Kanzlei KKN Rechtsanwälte zum vorläufigen Sachwalter bestellt. Neben der Development Partner GmbH wurden – aus rechtlichen Gründen – auch für einige Projektgesellschaften Insolvenzanträge gestellt. Dies erfolgte unabhängig von der Aussicht auf Fortführung der Projekte. Begleitet wird die Unternehmensgruppe während der Restrukturierung durch die Wirtschaftskanzlei SGP Schneider Geiwitz. Die Sanierungsexperten von SGP Schneider Geiwitz Christian Plail und Arndt Geiwitz übernehmen in diesem Verfahren die Funktion der Generalbevollmächtigten.

Der Blick von Geiwitz in die Zukunft des Unternehmens ist positiv: „DEVELOPMENT PARTNER hat in der Branche einen hervorragenden Ruf. Die Entwicklungsperspektiven der namhaften Projekte, wie etwa der IBM-Campus in Ehningen bei Stuttgart sowie das Vorhaben „Elements“ in Berlin, sind nach wie vor herausragend und von den Insolvenzanträgen nicht betroffen. Wir werden – unabhängig von Größe und Prestige – jedes Projekt prüfen und alle tragfähigen Projekte fortführen.“

Aufgrund der langen wie auch andauernden kritischen Marktentwicklung sind die Liquiditätsreserven aufgebraucht. Das Geschäftsmodell, Portfolio und Know-how von DEVELOPMENT PARTNER sind nach wie vor zukunftsfähig. „Starke Baukostensteigerungen, die hohen Zinsen und die enorme Zurückhaltung von Finanzierern bei der Vergabe von Darlehen treffen auf gesunkene Bewertungen von Objekten aufgrund der Marktlage. Zudem ist die Nachfrage bei potenziellen Käufern nahezu in allen Projektbereichen zum Erliegen gekommen. Auch ist das kundenseitige Investmentverhalten weniger stark ausgeprägt als noch in der Vergangenheit – in Einzelfällen ziehen Investoren ihre Anteile aus Immobilien zurück und schwenken aufgrund der veränderten Zins-Lage teils auf andere Anlagemöglichkeiten um. Diese Faktoren setzen der gesamten Branche wie auch DEVELOPMENT PARTNER massiv zu.“ sagt Plail. Daher sei es notwendig, jetzt eine umfassende Restrukturierung einzuleiten, um für die Projekte wie auch das Unternehmen eine höchstmögliche Erfolgchance zu haben.

Die aktuelle Marktentwicklung wird auch auf absehbare Zeit weiter herausfordernd bleiben. Aktuell verzeichnet Deutschland den niedrigsten Gesamt-Investment-Umsatz seit Jahren. Dazu Plail: „Branchen-Experten gehen davon aus, dass sich diese Situation frühestens wieder Mitte des nächsten Jahres ändern wird, sobald sich die Gesamtmarktlage im Immobilienbereich wieder stabilisiert. Daher ist das frühzeitige Handeln von DEVELOPMENT PARTNER verantwortungsvoll.“



Über DEVELOPMENT PARTNER

DEVELOPMENT PARTNER ist ein bundesweit tätiger Immobilien-Projektentwickler. Die Gruppe erwirbt und entwickelt Immobilien und veräußert diese im entwickelten Zustand und regelmäßig ausgestattet mit langfristig abgeschlossenen Mietverträgen an Finanz- und institutionelle Investoren weiter. Zum Portfolio der DP-Gruppe gehören Büroimmobilien in den nachhaltig guten Lagen der Top-Sieben-Regionen in Deutschland; außerdem Mixed-used-Immobilien sowie gemischte Quartiersentwicklungen in den 1a-Lagen der gefragten deutschen Einkaufsstädte.

Über SGP Schneider Geiwitz

SGP Schneider Geiwitz unterstützt seit mehr als 40 Jahren Unternehmen. Mit 320 Mitarbeitern ist die Kanzlei neben dem Hauptsitz in Neu-Ulm an 20 weiteren Standorten vertreten. Mit den Sparten Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Corporate Finance, Immobilienverwaltung sowie Restrukturierung deckt das Unternehmen ein umfassendes Leistungsangebot für Unternehmen ab.

Über KKN Kreplin Kuhlmann Nasser Rechtsanwälte

Mehr als 40 Mitarbeitende haben sich bei KKN auf die nachhaltige Sanierung und die professionelle Insolvenzverwaltung und Sanierungsberatung krisengefährdeter Unternehmen spezialisiert.

Die Partner der Kanzlei werden seit über 20 Jahren von einer Vielzahl von Insolvenzgerichten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz regelmäßig mit Insolvenzverfahren aller Art und Größenordnung beauftragt. Bundesweit zählt KKN seit Jahren zu den 30 führenden Insolvenzverwalterkanzleien, da KKN über branchenübergreifende Erfahrung in bislang mehr als 15.000 Insolvenzverfahren verfügt.

Insolvenzverwaltung, Eigenverwaltung oder Schutzschirmverfahren eröffnen Gläubigern wie Unternehmen ebenso wie die Planung und Überwachung von Verfahren durch erfahrene Sachwalter:innen oder Insolvenzverwalter:innen zusätzliche Perspektiven.

Pressekontakt

Patrick Hacker

komm.passion GmbH

patrick.hacker@komm-passion.de

0211 / 600 46-161